



ZUGER FACHSTELLE PUNKTO JUGEND UND KIND
BEREICH JUGENDFÖRDERUNG

Fachkonferenz Jugendförderung der Zuger Gemeinden
c/o Zuger Fachstelle punkto Jugend und Kind
Bereichsleitung Jugendförderung
Bahnhofstr. 6
CH-6341 Baar

041 728 34 38
jugendfoerderung@punkto-zug.ch
www.punkto-zug.ch

Fachkonferenz Jugendförderung der Zuger Gemeinden

Konzept

Ausgangslage:

Neben dem Netzwerk aller Zuger Jugendarbeitsstellen (SKAJ), in welchem sich Fachleute treffen, die auf der operativen Ebene in der Offenen Jugendarbeit tätig sind, behandelt die Konferenz eher die strategisch-fachliche Ebene. Frühere Bezeichnungen für dieses Netzwerk waren „Konferenz der Beauftragten für Jugendfragen im Kanton Zug“ oder „Konferenz der Jugendbeauftragten und Trägerschaftsvertreter/innen der gemeindlichen Jugendarbeit im Kanton Zug“.

An der Konferenz vom 21. Oktober 2009 nahmen die Teilnehmenden eine Standortbestimmung vor und entwickelten Ideen für die Zukunft. Ein grosses Anliegen ist es, künftig das Profil und die Zusammenarbeitsformen der Konferenz klarer zu definieren und zu verbessern. Um vermehrt fachliche Überlegungen in die Politik und Öffentlichkeit einzubringen und damit eine grössere Resonanz zu erreichen, bildet das vorliegende Konzept eine Grundlage.

Rolf Kalchofner (VZJT, Zug) und Christian Hofer (Jugendbeauftragter, Hünenberg) haben das Konzept zusammen mit punkto entwickelt und die Konferenz hat es bearbeitet und verabschiedet.

Struktur

Konferenzteilnehmende/ Mitglieder:

Mitglieder dieser Konferenz sind Fachpersonen, die in einer Zuger Gemeinde verantwortlich sind für die strategische Weiterentwicklung und die Koordination der Jugendpolitik, sowie deren operative Umsetzung in der Gemeinde. Sie wirken als „Drehscheibe und Schnittstelle“ zwischen Behörden, Verwaltung, Öffentlichkeit, Jugendarbeitenden, Jugendverbänden und -vereinen, sowie den Jugendlichen in ihrer Gemeinde.

Die gemeindliche Exekutive delegiert eine oder mehrere geeignete Fachpersonen in die Konferenz zur regelmässigen Teilnahme.

Dies kann z.B. der/die Jugendbeauftragte sein, der/die Leiter/in des gemeindlichen Sozialdienstes oder der/die Trägerschaftsverantwortliche einer grossen Institution der Offenen Jugendarbeit.

Einmal jährlich lädt die Konferenz die verantwortlichen Exekutivmitglieder der Gemeinde ein. Je nach Inhalten kann die Konferenz auch weitere Gäste einladen.

Inhalte:

-Die Konferenz pflegt und fördert den Fachaustausch zu aktuellen Jugendfragen, zu gesellschaftlichen Tendenzen im Jugendbereich und zu jugendpolitischen Entwicklungen.

-Die Konferenz organisiert Fachinputs.

-Die Konferenz unterstützt thematisch und infrastrukturell die gemeindeübergreifende Zusammenarbeit im Jugendbereich.

-Die Konferenz berät Behörden und Politik in Jugendfragen/Jugendförderung und schlägt geeignete Massnahmen vor.

-Die Konferenz nimmt aktiv Stellung, informiert und sensibilisiert die Öffentlichkeit zum Thema Jugend.

-Die Konferenz trägt zur fachlichen Weiterentwicklung der gemeindlichen Jugendförderung bei.

Häufigkeit:

In der Regel findet die Konferenz zweimal jährlich statt (je zirka einen halben Tag). Nach Bedarf können zusätzliche Konferenzen organisiert werden.

Rolle der Zuger Fachstelle punkto Jugend und Kind:

Die Leitung des Bereiches Jugendförderung bei der Zuger Fachstelle punkto Jugend und Kind ist für diese Konferenz zuständig.

Im Rahmen der Leistungsvereinbarung mit dem Kanton Zug:

-organisiert sie die Konferenzinfrastruktur.

-übernimmt sie die administrativen Tätigkeiten und ist Ansprechperson für die Konferenz und nach aussen.

-bereitet sie die Konferenz in Zusammenarbeit mit dem Leitenden Ausschuss vor, lädt ein, leitet die Konferenz und übernimmt die Protokollführung.

-verfasst sie in Zusammenarbeit mit dem Leitenden Ausschuss einen Jahresbericht.

Leitender Ausschuss der Konferenz:

Den Leitenden Ausschuss bilden zwei Mitglieder der Konferenz und „von Amtes wegen“ die Bereichsleitung der Jugendförderung (Zuger Fachstelle punkto Jugend und Kind).

Die Konferenz wählt die zwei Mitglieder des Leitenden Ausschusses alle zwei Jahre. Jedes Mitglied kann sich zur Wahl stellen.

Der Leitende Ausschuss plant alle Aktivitäten der Konferenz und legt die Inhalte in Zusammenarbeit mit der Konferenz fest.

Bei fachlichen Stellungnahmen und Vernehmlassungsantworten übernimmt der Leitende Ausschuss eine führende Rolle. Er berücksichtigt die Anliegen und Wünsche der Konferenzmitglieder.

Kompetenzen:

Bei allen Abstimmungen und der Wahl des Leitenden Ausschusses hat jede Gemeinde, bzw. jede Institution eine Stimme.

Für die Erarbeitung und Verabschiedung von Stellungnahmen und Vernehmlassungsantworten ist der Leitende Ausschuss verantwortlich. Er bezieht dazu die Fachmeinung der Konferenzteilnehmenden gebührend ein. Bei sich innerhalb der Konferenz widersprechenden Meinungen bildet er die Thematik entsprechend differenziert ab, zeigt die Meinung der Mehrheit auf, erwähnt ebenfalls abweichende Ansichten und macht Kontroversen sichtbar. Stellungnahmen und Vernehmlassungsantworten können von jedem Mitglied der Konferenz verfasst werden. Der Leitende Ausschuss gibt pro Stellungnahme den Konferenzmitgliedern einmal die Möglichkeit für Ergänzungen und Korrekturen. Anschliessend entscheidet er über die Endfassung. Vor dem Versand stellt er den Konferenzmitgliedern den fertigen Bericht frühzeitig zur Verfügung, so dass diese in ihren Gemeinden angemessen auf Reaktionen antworten können.

Finanzen:

Zeichnen sich Kosten ab (z.B. für Referenten), klärt der Leitende Ausschuss, ob diese von punkto übernommen werden können oder er stellt ein Gesuch z.B. an die „Fachkommission Projekte Jugendförderung“ des Kantons Zug.

Kommunikation

Infos untereinander (was läuft in den Gemeinden?):

Die Zuger Fachstelle punkto Jugend und Kind bietet den Mitgliedern der Konferenz die Möglichkeit, selber Einträge in den Newsletter des Partnernetzwerkes SKAJ zu machen.

Eintrag auf Webseite www.jugend-zug.ch:

Die Bereichsleitung Jugendförderung (punkto) administriert die Website, auf welcher die Konferenz an mehreren Orten erwähnt ist. Sie nimmt dazu Änderungswünsche der Konferenzmitglieder entgegen.

Auftritt der Konferenz nach aussen:

Alle öffentlichen Auftritte als Konferenz (auch Medienberichte und Korrespondenz im Namen der Konferenz), müssen vom Leitenden Ausschuss bewilligt werden.

Jahresbericht:

Die Zuger Fachstelle punkto Jugend und Kind verfasst in Zusammenarbeit mit dem Leitenden Ausschuss einen einfachen Jahresbericht und versendet ihn an die relevanten Akteure.

Verabschiedet vom Plenum an der Konferenz vom 31. März 2010

Für den Leitenden Ausschuss:

Rolf Kalchofner (Verein Zuger Jugendtreffpunkte)

Christian Hofer (Gemeinde Hünenberg)

Alexandra La Mantia (Zuger Fachstelle punkto Jugend und Kind)